

Kompetenzkarte für eine Einheit		
Sport	Klasse 6	Verantwortlichkeit: Niepel
Hinführung zum Handball		
<b>Zeitraumen:</b> 11 Wochen		
<b>Erfahrungs- und Lernfeld:</b> Spielen		
<b>Lernmethodischer Schwerpunkt::</b> Spielmethode		
<b>Kompetenzen laut Kerncurriculum</b>		
<b>Allgemeine und sportspiel-spezifische Spielfähigkeit entwickeln</b>		
Die Schülerinnen und Schüler ...		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- wenden elementare Spielregeln an.</li> <li>- erkennen Strukturelemente und Regeln.</li> <li>- wenden grundlegende Techniken des Handballspiels in spielgemäßen Situationen an,</li> <li>- wenden einfache taktische Maßnahmen an.</li> <li>- erkennen einfache taktische und technische Anforderungen des Handballspiels.</li> </ul>		
(→Hinweise zur weiteren inhaltlichen Ausgestaltung sind weiter unten zu finden)		
<b>Fairplay praktizieren</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- spielen fair,</li> <li>- spielen mannschaftsdienlich,</li> <li>- setzen sich aktiv für eine faire Spielgestaltung ein.</li> <li>- gehen angemessen mit Sieg und Niederlage um,</li> <li>- übernehmen Verantwortung für faires Verhalten innerhalb der eigenen Mannschaft,</li> <li>- reflektieren die Merkmale eines fairen Spiels</li> </ul>		
<b>Schiedsrichtertätigkeiten akzeptieren und durchführen</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- spielen unter Berücksichtigung von Schiedsrichterentscheidungen.</li> <li>- erkennen den Nutzen von Schiedsrichterentscheidungen und akzeptieren diese.</li> </ul>		

### **Inhalte der Einheit**

- Schwerpunkt: Spielen lernen durch das Spiel. Einführung von neuen Regeln und Techniken erfolgt anhand von problematisierten Spielsituationen. Das Handballspiel wird so spielerisch entwickelt und komplexer. Die Schüler üben die Techniken, wenn es die einzelnen Spielformen erfordert. Die Spielformen sind so aufgebaut, dass sie beliebig erleichtert oder erschwert werden können

Mgl. Reihung: Kombinationsball – Wandball – Stangentorball – Mattenball – Kleinfeldspiele – Sektorensiele – Sportspiel

- Literaturgrundlage: Spielend Handball lernen in Schule und Verein (Armin Emrich)

### **Methoden**

- Spielmethode

### **Leistungsbeurteilung**

- Beobachtungsbogen (Kooperation, Spielverhalten, motorische Leistungsfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Fair Play, Teamfähigkeit, Einhalten von Spielregeln)
- Überprüfung der kognitiven Leistung im Unterrichtsgespräch

## Hinweise zur weiteren inhaltlichen Ausgestaltung

- den Ball situationsgemäß dribbeln
- den Ball Spielsituationsspezifisch zupassen und fangen, als indirekte und direkte Pässe
- den Handball zielgerichtet werfen (z. B. ins Tor, an die Wand)
- gegen den Gegner in Spielsituationen verteidigen
- einfache handballähnliche Spielprozesse je nach Anforderungsprofil gestalten
- ausgewählte elementare Spielregeln und Technik- sowie Taktikänderungen im Spiel anwenden
- einfache taktische Verhaltensweisen „Anbieten“, „Freilaufen“, „Aufstellung“ und „Manndeckung“ beschreiben in unterschiedlichen handballähnlichen Spielen anwenden
- vereinbarte Regeln in unterschiedlichen Spielsituationen anwenden.
- einfache taktische Verhaltensweisen „Anbieten“, „Freilaufen“, „Sperrung“, „Aufstellung“ und „Manndeckung“ beschreiben
- durch das Zusammenspiel sich als Teil einer Mannschaft erfahren
- Spielbeteiligte fair behandeln
- Schiedsrichterentscheidungen akzeptieren
- Probleme im Spiel benennen und entsprechende Regel-, Technik und Taktikänderungen vorschlagen

## Bewertung

### 50% sportmotorischer Anteil

#### Note 2:

Situationsgerechte Anwendung der technischen (Passen und Fangen des Spielgeräts) und taktischen Kompetenzen im Spiel (z.B. Anbieten und Freilaufen).

#### Note 4:

Eingeschränkte Anwendung situationsgerechter technischer (Passen und Fangen des Spielgeräts) und taktischer Kompetenzen im Spiel (z.B. Anbieten und Freilaufen).

### 50% sonstige Leistungen („Übernahme von Verantwortung für sich und andere“ (25%) und „Leistungsbereitschaft und Leistungssteigerung“ (25%))

#### Note 2:

Hohe Bereitschaft in Übungsphasen, gute Mitarbeit bei der Entwicklung spielspezifischer Kompetenzen, Übernahme von Verantwortung im Team, Präsentation guter Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeit, qualitativ gute Reflektionen

#### Note 4:

Eingeschränkte Bereitschaft in Übungsphasen eingeschränkte Mitarbeit bei der Entwicklung spielspezifischer Kompetenzen, kaum Übernahme von Verantwortung im Team, kaum Präsentationen Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeit, eingeschränkte Reflektionsfähigkeit